Das 18. Adventstürchen feierten ca 45 AdenstedterInnen bei der Gruppe "Maschend". Das sind 6 Familien vom Ende der Maschstraße: Karl-Heinz und Angelika Funke, Erich und Angela Roffmann, Wolfgang und Hilde Rasch, Hans-Henning und Ulrike Erler, Nina und Thomas Kaapke und Barbara Fricke und Jörg Päller.

Jörg eröffnete den Abend mit der Losung aus Ijob Kap 11,7: "Meinst du tatsächlich, du wissest, was Gott weiß, und wollteses so vollkommen treffen, wie der Allmächtige?" und gab dazu auch noch umfangreiche Informationen und Hintergründe. Barbara las dann die Geschichte „Oooo Tannenbaum
“, in welche von einer „deutsch“-türkischen Weihnacht handelt: Mein Freund Mohamed flüstert mir ins Ohr: „Osman, bist Du wahnsinnig geworden? Weißt Du denn nicht, dass die Christen den Tannenbaum aufstellen, damit Jesus kommt? Was willst Du machen, wenn er wirklich kommt? Ich schwör Dir, dieser Jesus ist so mächtig, der macht selbst Dich zu einem Christen!“

Wolfgang Rasch machte sich über „ Weihnachten – juristisch gesehen“ Gedanken und Nina Kaapke teilte allen das neuste Rezept
„Whisky-Plätzchen
“ mit, was allerdings nicht unbedingt nachgeahmt werden sollte …

Und zum Abschluss: BRATÄPFEL mit Vanillesauce! Und dann war noch der Calvados-Apfelpunsch, leckeres Gebäck und selbstgebackenes Brot mit (natürlich) selbstgemachtem Schmalz! Da haben sich die „Maschender“ und natürlich Barbara ganz schön in`s Zeug gelegt (ti)!

Ach so, zwischendurch wurde auch gesungen, das Lied von Rudolf dem Rentier, Jingle bells.

{gallery}2010/adventskalender/18maschend{/gallery}